



Entomologische Gesellschaft Zürich

www.insekten-egz.ch

Winterprogramm 2016 / 2017

Liebe Mitglieder,
liebe Insektenfreunde

Dem Vorstand ist es gelungen, ein ausgewogenes, sehr attraktives Vortragsprogramm 2016/17 zusammenzustellen, das Wissenschaft und Naturschutz gleichermaßen zu Wort kommen lässt. Zudem haben wir uns bemüht, die verschiedensten Insektengruppen zu berücksichtigen, so dass von Ameisen, Heuschrecken, Käfern, Libellen, Stehmücken, Tagfaltern, Wanzen und Zikaden die Rede sein wird. Dazu kommen wie immer auch die traditionellen „Mitteilungen & Demonstrationen“ mit allerlei Kurzvorträgen noch unbekanntem Inhalt.

Wir freuen uns auf schöne Vorträge, die uns zu interessanten Diskussionen anregen.

Ins Programm eingeflochten sind ferner ein Kurs zur Bestimmung von Wasserinsekten und eine Winterexkursion zum Thema Schmetterlingseier. Wir wünschen viel Vergnügen!

Euer Präsident
Rainer Neumeyer (neumeyer.funk@bluewin.ch)



21. Okt.
2016

Blutsauger im Ameisennest – Ein Ausflug in eine exotische Laufkäferwelt (Carabidae: Paussinae)

Peter Nagel

19.30 Uhr; ETH-Zentrum, Hauptgebäude (HG), Hörsaal D 1.2

Sie besitzen bizarre Fühler, sie wehren sich gegen Fressfeinde auf die selbe Weise wie unsere Bombardierkäfer und sie sind Parasiten, die sich den Zugang zu Ameisennestern durch chemische und akustische Mimikry erschleichen: Die seltenen, hauptsächlich in den Tropen verbreiteten, myrmekophilen Fühlerkäfer weisen ein Panoptikum von Phänomenen auf, die wir gerade erst zu verstehen lernen.

04. Nov.
2016

Exotische Insekten in Europa

Tim Haye

19.30 Uhr; ETH-Zentrum, Hauptgebäude (HG), Hörsaal D 1.2

Mit zunehmender Mobilität und steigendem Warenverkehr hat auch die Einfuhr exotischer Insekten nach Europa zugenommen. Besonders aus Asien wurden Insekten eingeschleppt, die massive Schäden in der Landwirtschaft verursacht haben. Auf welchen Wegen gelangen die Exoten zu uns und welche Folgen können sie für die einheimische Fauna haben? Es werden neue Ergebnisse aus der Forschung vorgestellt und mögliche biologische Bekämpfungsstrategien anhand der marmorierten Baumwanze erläutert.

18. Nov.
2016

Blütenbestäubung: Nur durch Bienen?

Hans-Ulrich Thomas

19.30 Uhr; ETH-Zentrum, Hauptgebäude (HG), Hörsaal D 1.2

Viel wichtiger als der Honigertrag ist die Bestäubungsleistung der Bienen. Doch nicht nur Bienen, sondern auch andere Tiere kommen für diese „Dienstleistung“ in Frage. Der Vortrag wechselt ab mit einigen Kurzvideos und gibt einen Einblick in die vielfältige Art und Weise, wie Blüten bestäubt werden.

09. Dez.
2016

Ökologischer Ausgleich auf dem Dach – neue ökofaunistische Untersuchungsergebnisse

Stephan Brenneisen & Alexander Szallies

Vortragsbeginn 19.30 Uhr; ETH-Zentrum, Hauptgebäude (HG), Hörsaal D 1.2

EGZ-Apéro ab 18.30 Uhr (Hauptgebäude, Uehnhalle, F-Stock)

Begrünte Dachflächen werden immer mehr als ökologische Ausgleichsflächen eingerichtet. Wir gingen der Frage nach, welche Käferarten Dachbegrünungen besiedeln können und ob diese Flächen auch für den Arten- und Naturschutz von Belang sein können. Durch mehrjährige Datenreihen werden auch die Sukzession und Veränderungen der Lebensgemeinschaften genauer aufgezeigt.

16. Dez.
2016

Mitteilungen und Demonstrationen

Verschiedene Referenten

19.30 Uhr; ETH-Zentrum, Hauptgebäude (HG), Hörsaal D 1.2

Wer zu diesem Anlass einen Kurzvortrag (10-15 min) beitragen möchte, kann diesen bis Anfang Dezember (2016) beim Präsidenten (neumeyer.funk@bluewin.ch) anmelden. Das detaillierte Programm folgt mit der Einladung ca. eine Woche vor dem Termin.

13. Jan.
2017

Wenn Insekten anders aussehen, als sie sollten

Cornelia Hesse-Honegger

19.30 Uhr; ETH-Zentrum, Hauptgebäude (HG), Hörsaal D 1.2

Seit dem Unfall im ukrainischen Kernkraftwerk Tschernobyl vor nunmehr etwas über 30 Jahren untersucht die Referentin vor allem Wanzen und Zikaden in Gebieten, die vom Fallout betroffen waren, aber auch im Umfeld von hiesigen Atomanlagen. Sie sammelte dazu über 17'000 Tiere und präsentiert im Vortrag ihre Aquarelle von missgebildeten Insekten wie auch geographische Karten mit ermittelten Missbildungsraten.

Mit Anmeldung!

AUSGEBUCHT

20. Jan.

Wasserinsektenkurs

Verena Lubini & Heini Vicentini

ETH, LFW Gebäude, Raum E 13, max. 16 Teilnehmer

Bestimmungskurs
19 bis ca. 22 Uhr

27. Jan.
2017

Vektor-übertragene Krankheiten: eine sich wandelnde Lage auch in der Schweiz

Alexander Mathis

19.30 Uhr; ETH-Zentrum, Hauptgebäude (HG), Hörsaal D 1.2

Durch Arthropoden übertragene Krankheitserreger haben in jüngster Zeit für spektakuläre Krankheitsausbrüche in tropischen Ländern gesorgt. Auch in Europa und in der Schweiz hat sich – von der Öffentlichkeit weniger beachtet – die Lage solcher Krankheiten verändert. Was wird diesbezüglich die Zukunft bringen?

10. Feb.
2017

Taxonomische Revision der Rasenameisen des *Tetramorium caespitum/impurum*-Komplexes

Herbert Wagner

19.30 Uhr; ETH-Zentrum, Hauptgebäude (HG), Hörsaal D 1.2

Die Anwendung von Morphometrie ermöglichte in den letzten Jahrzehnten die taxonomischen Revisionen fast aller mitteleuropäischen Ameisengattungen. Unsere kryptischen Rasenameisen verlangten aufgrund ihrer extremen Ähnlichkeit allerdings auch den Einsatz genetischer Methoden. Aber passen genetische und morphologische Befunde auch widerspruchsfrei zusammen? Wie können kryptische Arten dem richtigen Typenmaterial zugeordnet werden und wie kann man sie bestimmen?

24. Feb.
2017

Mitteilungen und Demonstrationen

Verschiedene Referenten

19.30 Uhr; ETH-Zentrum, Hauptgebäude (HG), Hörsaal D 1.2

Wer zu diesem Anlass einen Kurzvortrag (10-15 min) beitragen möchte, kann diesen bis Mitte Februar (2017) beim Präsidenten (neumeyer.funk@bluewin.ch) anmelden. Das detaillierte Programm folgt mit der Einladung ca. eine Woche vor dem Termin.

26. Feb.

Tagfalter-Präimaginalstadien

André Rey

Treffpunkt: Endstation Albisgüetli

Winterexkursion
13 bis ca. 17 Uhr

17. März
2017

Auswirkung des Mäh-Regimes auf die Wirbellosenfauna in extensiv genutzten Wiesen

Laura Bruppacher

19.30 Uhr; ETH-Zentrum, Hauptgebäude (HG), Hörsaal D 1.2

Extensiv genutzte Wiesen beherbergen eine grosse Anzahl verschiedener Tier- und Pflanzenarten. Aufgrund der Intensivierung der Ernteprozesse hat diese Vielfalt jedoch drastisch abgenommen. Mit dem „Grasland Management Projekt“ hat die Universität Bern verschiedene Mäh-Regime getestet und mit herkömmlichen Methoden verglichen. Aus diesem Grossprojekt stellt die Referentin die Ergebnisse der Teiluntersuchungen an Heuschrecken und Tagfaltern vor.

31. März
2017

Fauna Indicativa

Jeannine Klaiber

19.30 Uhr; ETH-Zentrum, Hauptgebäude (HG), Hörsaal D 1.2

Die *Fauna Indicativa* wurde für Libellen, Tagfalter, Heuschrecken und Laufkäfer bearbeitet. Ähnlich wie in der *Flora Indicativa* von Landolt *et al.* wurden dazu Merkmale zu Organismen in Tabellenform zusammengestellt, die das Auswerten von faunistischen Daten verbessern sollen. So können nicht nur zu Organismen, sondern auch zur Entwicklung ihrer Biotope Aussagen gemacht werden.

Vorträge immer an einem Freitag ab 19.30 Uhr im Hörsaal D 1.2,
ETH-Zentrum, Hauptgebäude (HG), Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Tram 6 oder 10 ab Hauptbahnhof

Nach den Vorträgen treffen wir uns im Restaurant Hot Pasta, Universitätsstrasse 5, 8006 Zürich

Die Tagungstermine der Fachgruppen finden Sie auf unserer Webseite unter:
www.insekten-egz.ch > Veranstaltungen > Fachgruppen

Entomologie-Stamm - jeden Freitag (ausser nach den Vorträgen) ab 19.30 Uhr
im Foyer des Hotel Sunnehus, Sonneggstrasse 17, 8006 Zürich. Alle sind herzlich willkommen!